

Pressemitteilung: Internationale Fotokunst in Hilden

Hauptstrom - When The Clock Strikes Twenty

Aktuelle Fotografie

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Hilden und dem Berliner Kunstraum zone B präsentiert der Kunstraum im Gewerbepark-Süd nach „Menschen im Bild“ (2005) eine weitere hochkarätige Ausstellung aktueller Fotokunst.

Eröffnung: **16.09.07, 11 Uhr**

Begrüßung: Bürgermeister Günter Scheib

Einführung: PD Dr. Andreas Steffens (Universität Kassel)

Ort: **Kunstraum im Gewerbepark-Süd, Hofstraße 64, Hilden**

Dauer der Ausstellung: **16.09. - 14.10.07**

Öffnungszeiten: Di – Fr 14 – 18 Uhr, Sa – So 11 – 16 Uhr

Finissage: **14.10.07, 11 - 13 Uhr**

teilnehmende Künstler:

Gosbert Adler, Katrin Amft, Eva Bertram, Antje Dorn, Francis Dumas, Erich vom Endt, André Grossmann, Britta Huntemann, Marc Grümmert, Jitka Hanzlová, Volker Heinze, Klaus Küster, Éric Le Ménédeu, Thanh Long, Dolorès Marat, Knut Wolfgang Maron, Heidi Schneekloth, Kenneth van Sickle, Petra Wegener, Janet Zeugner

Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl aktueller Fotokunst. Sie umfasst drei Generationen international renommierter Künstler, deren Werke in bedeutenden Museumssammlungen (Folkwang-Museum, Museum Ludwig, Staatsgalerie Stuttgart, Museum of Modern Art, Metropolitan Museum New York, Europäisches Fotomuseum Paris) vertreten sind, und mit hochdotierten Preisen ausgezeichnet wurden (Otto-Steinert-Preis, Charles Pratt Memorial Award, Leopold Godowsky Award, Fotosommer Stuttgart). Die Teilnehmer der jüngeren Generation traten bereits als Stipendiaten (Krupp-Stipendium; Stipendium der Hansestadt Rostock) und durch umfangreiche Ausstellungstätigkeit in der Gruppe ‚Absage an die Wirklichkeit‘ hervor.

„Hauptstrom“ zeigt Vertreter einer Fotokunst, die Gegenposition zu einer dokumentarischen und realitätsvermittelnden Fotografie bezieht. Unterschiedlichste ästhetische Temperamente und fototechnische Produktionsweisen verbinden sich zu einem ‚Hauptstrom‘ zeitgenössischer Fotokunst, indem sie alle in der Tradition der internationalen Avantgarde-Fotografie der 20er und 30er Jahre, der ‚subjektiven fotografie‘ und der ‚Autorenfotografie‘ des vergangenen Jahrhunderts stehen. Das verbindende Moment ist eine allen Beteiligten gemeinsame Haltung, die unter Einsatz aller heute verfügbaren technischen Möglichkeiten der Fotografie Bilder herstellt, in denen eine individuelle Wahrnehmung gemeinsamer Wirklichkeiten gestaltet wird.

So entsteht eine facettenreiche Manifestation einer ‚anderen‘ Fotografie, die sich als ästhetische Selbstbehauptung einer neuen Subjektivität der globalisierten Zivilisation des elektronischen Massenbildes entgegensetzt.

Es erscheint ein umfangreicher Katalog.

Ansprechpartner: Prof. Knut W. Maron (Tel. 0170-4630953); PD Dr. Andreas Steffens (Tel. 0202/649242); Monika Doerr, M.A., Kulturamt der Stadt Hilden (Tel. 02103-72230)

Weitere Informationen unter: <http://www.zone-b.info> <http://www.absageandiewirklichkeit.de>